

zu TOP 15.9

Kommunikationssäule

Antrag zur TO (Fraktion Die Linke / Die Partei) / Beschluss

(Drucksache Nr.: 20766-21)

Die Fraktion Die Linke/Die PARTEI wandelt ihren Antrag in eine Anfrage um.

Die Bezirksvertretung Innenstadt-Nord nimmt die nachfolgende Anfrage der Fraktion Die Linke/Die PARTEI zur **Kenntnis** und bittet um **Weiterleitung an die Verwaltung zur schriftlichen Beantwortung:**

*„In der Innenstadt Nord treten häufig wiederkehrend Kommunikationsprobleme auf. – Diese betreffen nahezu alle Bereiche, in denen städtische Stellen auf funktionierende Kommunikation angewiesen sind.
Die Gründe liegen oft in Sprachbarrieren. Auch schriftliches Informationsmaterial erreicht sein Ziel oft nicht.*

Die Fraktion DieLINKE./Die PARTEI bittet um Prüfung folgenden Vorschlags:

*Es gibt Infosäulen, die ihre Mitteilungen nicht (nur) schriftlich, sondern (auch) als gesprochene tätigen, wobei die Sprache wählbar ist.
Auf diese Weise könnten beispielsweise corona-bezogene Informationen gegeben werden, man könnte die oft missverstandenen Regeln zur Müllentsorgung kommunizieren aber auch Angebote, wie z.B. Kulturveranstaltungen bewerben. - Wir bitten um Prüfung, ob solche Kommunikationssäulen an verschiedenen Stellen im Norden - z.B. jeweils eine pro Quartier- aufgestellt werden können.“*